



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
Ruppertsstraße 19, 80466 München

Hauptabteilung I Sicherheit und Ordnung,  
Prävention FQA / Heimaufsicht  
KVR-I/24 Team 1

Ruppertsstraße 19  
80466 München  
heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Residenza München  
Sozialbetriebe GmbH  
Murnauer Straße 267  
81379 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
28.06.2024

## Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17a PfleWoqG

Geprüfte Einrichtung bzw. Wohnform: Residenza München  
Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung  
Murnauer Straße 267  
81379 München

Regelprüfung

Anlassbezogene Prüfung

Datum der Prüfung: 05.06.2024

### I. Strukturdaten und allgemeine Informationen

Träger: Residenza München  
Sozialbetriebe GmbH  
Murnauer Straße 267  
81379 München

Zielgruppe: erwachsene Personen mit einer seelischen Behinderung

Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe:

Betreute Wohngruppen:

Angebotene Plätze: 104

Belegte Plätze: 103

Fachkraftquote: 66,07 %

### Allgemeine Informationen:

Die Trägerin betreibt seit 1972 unter der Adresse Murnauerstraße 267, 81379 München in den Stockwerken 1 bis 2 ein Seniorenzentrum und im 3. bis 5. Stock des Gebäudes eine sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung mit insgesamt 104 Plätzen. Bei der Zielgruppe handelt es sich um psychisch kranke und behinderte volljährige Männer und Frauen im Sinne des § 53 Sozialgesetzbuch (SGB) XII mit einem komplexen und vielschichtigen Hilfebedarf. Die Bewohner\*innen leben überwiegend in Einzelzimmern. 3 Doppelzimmer bestehen derzeit noch in der Einrichtung.

Im ehemaligen Hotel sind zahlreiche ansprechende Aufenthaltsräume und -plätze eingerichtet, die zum Rückzug oder auch zum gemeinsamen Zusammensitzen einladen. Die Einrichtung befindet sich derzeit, wie von der FQA im Bescheid vom 26.11.2016 gefordert, in einer Umbauphase, bei der die Bäder einzelner Bewohnerzimmer im Laufe der nächsten Jahre, rollstuhlgerecht umgestaltet werden. Da jedoch auf die Atmosphäre im Haus durch ansprechende Gestaltung der übrigen Räumlichkeiten und Dekoration sichtbar Wert gelegt wird, stören die Umbaumaßnahmen nur im geringen Maße das optische Erscheinungsbild der Einrichtung.

## **II. Ergebnisse im Vergleich zur letzten Prüfung**

Wie bei allen vorangegangenen Prüfungen hinterließ die Einrichtung einen ausgesprochen positiven Gesamteindruck. Die FQA wurde freundlich im Rahmen der Prüfung durch die Bereichsleitung und stellvertretende Einrichtungsleitung begleitet. Sie informierten die Mitarbeiterinnen der FQA kompetent zu Anfragen sowie Besonderheiten. Notwendige Unterlagen wurden unverzüglich zur Verfügung gestellt.

Am Tag der Begehung war durchgängig ein respektvoller und freundlicher Umgang der Mitarbeiter\*innen mit den Bewohnern\*innen zu beobachten.

Im Jahr 2023 konnte sogar ein Bewohner die Fähigkeit in der Einrichtung erwerben, wieder eigenständig in seiner eigenen Wohnung zu leben. Die Einrichtung schafft Strukturen, die den Bewohner\*innen ein stabiles Wohnumfeld bietet.

### III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen (QB)

#### 1. QB: Wohnqualität

Mangelfrei  Mangelfeststellung

Mit mehreren Bewohner\*innen konnte die FQA am Tag der Prüfung in und außerhalb ihres Zimmers in Kontakt treten. Alle äußerten sich ausnahmslos positiv über ihre derzeitige Betreuungssituation und schilderten ihre umfangreichen Möglichkeiten der Tagesstrukturierung. Auch wurde eine Bewohnerin, die ein Doppelzimmer bewohnt über ihre Wohnsituation befragt. Sie beschrieb der FQA den sensiblen Umgang diesbezüglich durch die Einrichtung.

#### 2. QB: Soziale Betreuung

Mangelfrei  Mangelfeststellung

Der FQA wurde ausführlich die aktuellen Thematiken bezüglich des Bereiches „soziale Betreuung“ geschildert. Der Unterstützungsbedarf im Alltagshandeln wird stark auf die Möglichkeit der selbstständigen Übernahme ausgerichtet und die Bewohner\*innen werden in die Umsetzung sehr verantwortlich mit einbezogen.

#### 3. QB: Bedarfsplanungen für Menschen mit Behinderung und Dokumentation

Mangelfrei  Mangelfeststellung

Bei der Überprüfung einzelner Dokumentationen und Befragung der zuständigen Mitarbeiter\*innen wurde ein sehr gutes (Fach-) Wissen über die jeweiligen Bewohner\*innen wahrgenommen. Die Dokumentationen wiesen alle für einen sehr guten Betreuungsprozess notwendigen Aufzeichnungen auf.

Zusammenfassend wurde in der pflegerischen sowie auch in der pädagogischen Dokumentation eine optimale Qualität festgestellt. Die Einrichtung hat eine hohe Professionalität besonders im Umgang mit dem anspruchsvollen Versorgungssituationen.

#### 4. QB: Eingliederung u. Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Mangelfrei  Mangelfeststellung

Im Qualitätsbereich Eingliederung und Teilhabe wurden in der Einrichtung umfassende und differenzierte Beschäftigungsprojekte und tagesstrukturierende Maßnahmen angeboten. Die FQA konnte sich vom vielfältigen Angebot selbst ein Bild durch die aushängenden Pläne in den einzelnen Stockwerken machen. Als Beispiel können hier Kochgruppe, Backgruppe, verschiedenste Sport- und Therapiegruppen, Ausflüge zum Tierpark, Karaoke-Abende, u.v.m. genannt werden. Durch die vielseitigen bedarfs- und bedürfnisorientierten Angebote wird ein Zugang zur Gesellschaft und eine angemessene Teilhabe ermöglicht.

#### 5. QB: Personal und personelle Mindestanforderungen

Mangelfrei  Mangelfeststellung

Im Nachgang wurde die Fachkraftquote überprüft. Die Berechnung basierte auf dem vom Leistungsträger genehmigten Sollpersonalstand. Die Fachkraftquote entsprach mit 66,07 % den Vorgaben des PflWoqG sowie der Ausführungsverordnung zum PflWoqG.

Die Anwesenheit von mindestens einer Fachkraft wurde laut Dienstplan Juni an allen Tagen geplant.

### Hinweise:

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Dieser Bericht hat lediglich informativen Charakter und stellt keinen Verwaltungsakt dar, so dass Widerspruch und Klage gegen diesen Bericht nicht möglich sind.

Eine Kurzfassung des Ergebnisprotokolls ist nach Art.17b Abs.3 PflWoqG zu veröffentlichen, mit dem besonderen Hinweis auf das Einsichtsrecht nach Art. 17b Abs. 4 PflWoqG.

Ein Abdruck dieses Schreibens geht an die Einrichtungsleitung mit der Bitte um Weiterleitung an die Bewohnervertretung (BWV) in geeigneter Form. Die Regierung von Oberbayern, der Bezirk Oberbayern und das Gesundheitsreferat erhalten einen Abdruck zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen